

# WIDEX **DAILY**™

## BEDIENUNGSANLEITUNG **WIDEX DAILY™ HÖRSYSTEM-SERIE**

Modell D-CIC/D-CIC TR/D-CIC-M/D-CIC-M TR  
Komplett-im-Gehörgang-Gerät



**WIDEX**®  
HIGH DEFINITION HEARING

# IHR WIDEX HÖRSYSTEM

*(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)*

D-CIC       D-CIC-M

Ihre Hörsystem-Serie:

---

Fernbedienung

## **Belüftungsöffnung:**

Kurz       Durchgehend       Keine

## Gewählte Hörprogramme:

<input type="checkbox"/> Hauptprogramm
<input type="checkbox"/> Musik
<input type="checkbox"/> Fernsehen
<input type="checkbox"/> Komfort
<input type="checkbox"/> Telefon
<input type="checkbox"/> Zen
<input type="checkbox"/> Hauptpr. + Zen
<input type="checkbox"/> Hauptpr. + Telefon

---

*Datum*

---

*Ihr Hörgeräte-Akustiker*

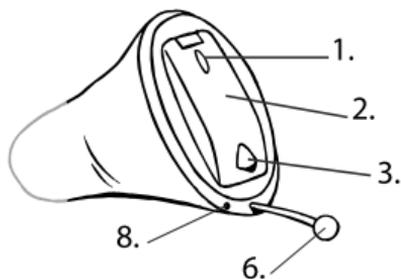
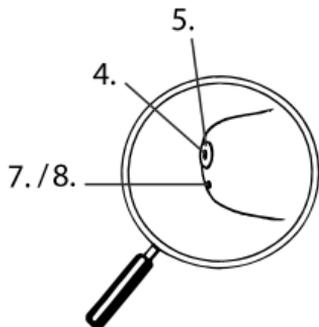
# INHALT

<b>DAS HÖRSYSTEM</b> .....	<b>6</b>
Akustische Hinweise.....	10
Energieversorgung.....	11
Einsetzen der Batterie.....	11
Batteriealarm.....	14
Ein-/Ausschalten.....	15
Rechts/links-Kennung.....	16
Einsetzen des Hörsystems.....	17
Herausnehmen des Hörsystems.....	19
Einstellung der Lautstärke.....	20
Hörprogramme.....	22
Programmwechsel.....	23
<b>PFLEGE</b> .....	<b>24</b>
Reinigung des Hörgeräts.....	25
Reinigung des Schallauslasses.....	29
Reinigung der Belüftungsöffnung.....	30
Reinigung der Mikrofonöffnung.....	32

<b>NANOCARE CERUMENSCHUTZ</b> .....	<b>34</b>
Wechsel des Cerumenschutzes.....	36
<b>ZUBEHÖR</b> .....	<b>40</b>
<b>FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG</b> .....	<b>41</b>
<b>AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG</b> .....	<b>45</b>
<b>WARNHINWEISE</b> .....	<b>47</b>
<b>NÜTZLICHE RATSCHLÄGE</b> .....	<b>53</b>
<b>REGULATORY INFORMATION</b> .....	<b>54</b>
<b>SYMBOLE</b> .....	<b>60</b>

# DAS HÖRSYSTEM

1. Mikrofonöffnung
2. Batteriefach (Ein-/Ausshalter)
3. Nagelgriff
4. Schallauslass
5. NanoCare Cerumenschutz
6. Ziehfaden
7. Belüftungsöffnung (kurz)
8. Belüftungsöffnung (durchgehend)



Auf Seite 2 dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker vermerken, ob Ihr Hörsystem über eine Belüftungsöffnung verfügt.

Wenn die (meist 6- oder 7-stellige) Seriennummer am Gerät für Sie nicht unmittelbar ersichtlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.



#### **WARNUNG**

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und Anweisungen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch, ehe Sie Ihr Hörsystem in Betrieb nehmen.

#### **BITTE BEACHTEN**

**Hörgeräte, Reinigungswerkzeuge etc. können in dieser Bedienungsanleitung anders aussehen als Ihr Hörsystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.**

## **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Die Hörsysteme dienen zur Verbesserung der Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in verschiedensten Hörsituationen. Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das dafür vorgesehen ist, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Dieses Programm ist für Erwachsene gedacht, die diesen Klanghintergrund in Ruhe genießen möchten.

## **Indikationen für den Gebrauch**

Diese Hörsysteme eignen sich für Personen mit verschiedensten Konfigurationen und Graden von Hörminderung – von gering (10 dB HL) bis hochgradig (76 dB HL).

Die Hörsysteme müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker angepasst werden.

## **Gerätebeschreibung**

Das Modell D-CIC verfügt über die WidexLink Technologie für die drahtlose Kommunikation zwischen den beiden Hörsystemen sowie zwischen den Hörsystemen und den DEX Zubehörgeräten.

Das Modell D-CIC kann über ein Zen-Hörprogramm verfügen. Dieses erzeugt Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund. Die Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst.

## Akustische Hinweise

Das Hörsystem kann so eingestellt sein, dass es bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um Sprachmitteilungen oder Signaltöne handeln. Die Hinweise können von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

<b>Funktionen</b>	<b>Standard-einstellungen D-CIC</b>	<b>Standard-einstellungen D-CIC-M</b>
Einstellung der Lautstärke (über Fernbedienung)	Signalton	nicht verfügbar
Betätigung der Programmtaste (Fernbedienung)	Klick	nicht verfügbar
Programmwechsel (über Fernbedienung)	Sprachmitteilung	nicht verfügbar
Einschalten des Hörsystems	Sprachmitteilung	Sprachmitteilung
Batteriealarm	Sprachmitteilung	Sprachmitteilung

## Energieversorgung

Wir empfehlen **Zink-Luft-Batterien**. Benutzen Sie für Ihr Hörsystem eine Batterie des **Typs 10**.

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden, da sonst die Batterielaufzeit reduziert sein könnte. Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.

### Einsetzen der Batterie

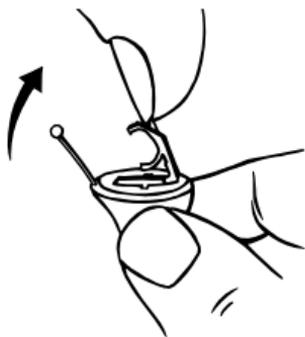


Bevor Sie eine frische Batterie in das Hörsystem einlegen, entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie. Bitte warten Sie dann einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Hörsystem in Betrieb nehmen.



## VORSICHT

Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Hörsystems verursachen kann.

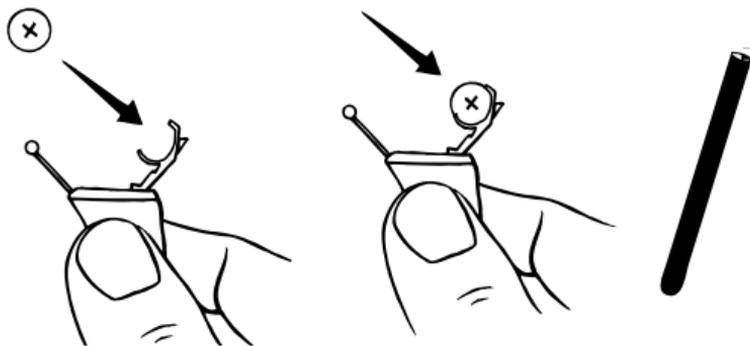


Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs. Das Batteriefach darf dabei nicht zu weit nach hinten geklappt werden.

Setzen Sie die Batterie wie in der Abbildung gezeigt in die Aufnahme des Batteriefachs ein, so dass das +-Zeichen auf der Batterie sichtbar ist, wenn Sie das Hörsystem wie gezeigt halten.

Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.

Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.



Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

## Batteriealarm

Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie als akustischen Hinweis vier Töne, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert (siehe Seite 10). Wir empfehlen, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.



**WARNUNG**

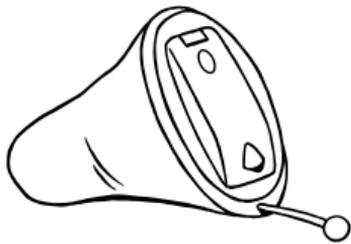
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Hörsystem. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörsystem schaden.



**WARNUNG**

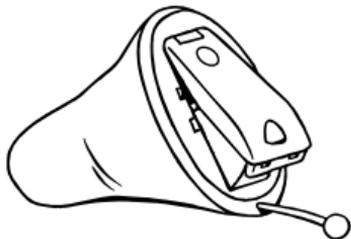
Wenn die Batterie verbraucht ist, schaltet das Hörsystem ab. Bitte berücksichtigen Sie dies, insbesondere als Verkehrsteilnehmer oder in Situationen, in denen die korrekte Wahrnehmung von Warnsignalen wichtig ist.

## Ein-/Ausschalten



Das Batteriefach des Hörsystems dient auch als Ein-/Ausschalter.

Um das Hörsystem einzuschalten, schließen Sie das Batteriefach. Wenn das Hörsystem eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

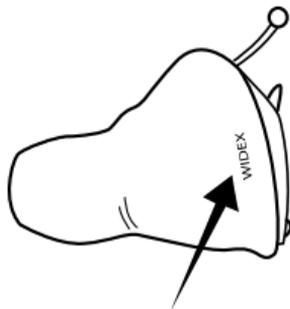


Um das Hörsystem auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach.

**BITTE BEACHTEN:** Um zu prüfen, ob das Hörsystem eingeschaltet ist, können Sie es auch in die hohle Hand nehmen. Wenn es pfeift, ist es eingeschaltet.

Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.

## Rechts/links-Kennung

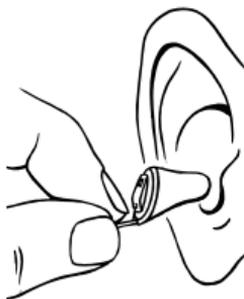


Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hörsystem tragen, können Sie die Geräte bei den meisten Modellen anhand des farbigen Widex Logos unterscheiden: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr. Der Pfeil zeigt, wo sich das Logo befindet.

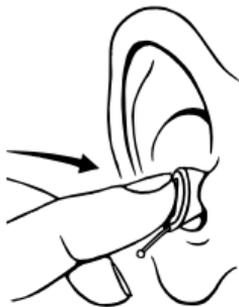
## Einsetzen des Hörsystems



Schließen Sie das Batteriefach komplett.



Halten Sie das Hörsystem am Ziehfaden mit Daumen und Zeigefinger fest. Schieben Sie das Hörsystem vorsichtig in den Gehörgang, bis Sie einen Widerstand spüren.



Lassen Sie den Ziehfaden nun los und schieben Sie das Hörsystem mit der Fingerspitze vorsichtig weiter, bis es richtig sitzt. Das Gerät darf sich im Gehörgang nicht unangenehm anfühlen.



Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Sollte das Hörsystem nicht richtig passen oder sitzen und Irritationen, Rötungen oder andere Beschwerden verursachen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

## Herausnehmen des Hörsystems



Um das Hörsystem aus dem Ohr zu nehmen, ziehen Sie vorsichtig am Ziehfaden.

Bewegen Sie das Hörsystem dabei ggf. leicht kreisförmig. Das Herausnehmen kann auch dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

## **Einstellung der Lautstärke**

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Fernbedienung geliefert wurde, haben Sie auch die Möglichkeit, die Lautstärke bei Bedarf selbst einzustellen und das Hörsystem stumm zu schalten. Wenn Sie Ihr Hörsystem aus- und wieder einschalten oder das Hörprogramm wechseln, ist die Lautstärke automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

Je nach Modell, Merkmalen und Einstellungen der Hörsysteme wirkt sich eine Änderung auf beide Hörsysteme aus.

Wenn Sie eine größere oder kleinere Schrittgröße der Lautstärkeeinstellung bevorzugen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.



## **WARNUNG**

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Hörsystem zu laut oder zu leise eingestellt ist oder der Klang verzerrt ist, oder auch wenn Sie weiterführende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

### **Stummschalten des Hörsystems mit der Fernbedienung:**

Drücken Sie die Fernbedienungstaste zur Reduzierung der Lautstärke so lange, bis Sie einen langen Signalton hören und dieser stoppt. Um die Schallwiedergabe wieder zu starten, drücken Sie kurz auf eine der Lautstärketasten.

**BITTE BEACHTEN:** Ihr Hörsystem kann so eingestellt werden, dass die Verstärkung allmählich erhöht wird und Sie sich langsam an den neuen Klang gewöhnen können. Evtl. können Sie also nach einiger Zeit eine Erhöhung des Lautstärkepegels bemerken.

# Hörprogramme

Ihr Hörsystem verfügt über ein Hörprogramm. Mit einer Fernbedienung stehen Ihnen jedoch zusätzliche Hörprogramme zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

---

<b>Hauptprogramm</b>	Standardprogramm
<b>Musik</b>	Optimiert für das Hören von Musik
<b>Fernsehen</b>	Optimiert für das Hören beim Fernsehen
<b>Komfort</b>	Optimiert für die Dämpfung von Hintergrundgeräuschen
<b>Telefon</b>	Optimiert für Telefonate
<b>Zen</b>	Spielt harmonische Klänge bzw. erzeugt Rauschen, enthält einen Zen-Stil
<b>Programm-kombinationen</b>	Hauptprogramm in einem Ohr und Zen oder Telefon im anderen

---

Die Zusammensetzung der Hörprogramme kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

## **Programmwechsel**

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Fernbedienung geliefert wurde, haben Sie die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wechseln. Drücken Sie dazu die Programmtaste der Fernbedienung. Wenn Sie das Hörprogramm wechseln, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

**Programm 1:** Sprachmitteilung oder ein kurzer Signalton

**Programm 2:** Sprachmitteilung oder zwei kurze Signaltöne

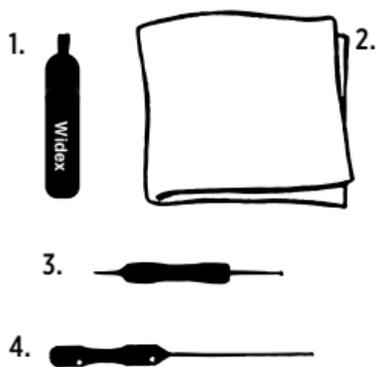
**Programm 3:** Sprachmitteilung oder drei kurze Signaltöne

Je nach Modell, Merkmalen und Einstellungen der Hörsysteme wirkt sich eine Änderung auf beide Hörsysteme aus.

# PFLEGE

Zur Reinigung Ihres Hörsystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung: Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker, welches Zubehör für Sie am geeignetsten ist.

1. Bürste
2. Tuch
3. Reinigungswerkzeug mit sowohl kurzem als auch langem Ende
4. Langes Reinigungswerkzeug



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

## Reinigung des Hörgeräts



Damit das Hörsystem optimal funktioniert, muss es regelmäßig gereinigt werden, so dass es sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Schmutz ist.

Um das Hörgerät trocken und frei von Cerumen und Schmutz zu halten, wischen Sie es nach dem Tragen mit dem weichen Tuch ab.



**WARNUNG**

Verwenden Sie zur Reinigung des Hörgeräts auf keinen Fall Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.

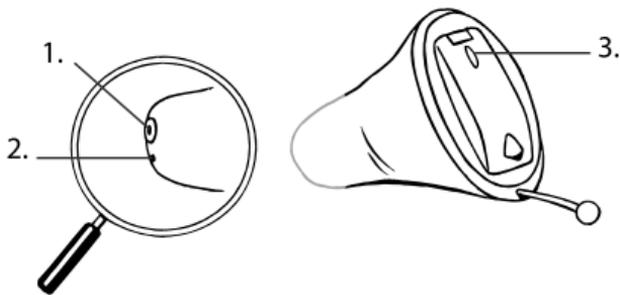


Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es an einem warmen und trockenen Ort auf, lassen Sie das Batteriefach offen stehen und entfernen Sie ggf. die Batterie, damit das Gerät ausgelüftet wird und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

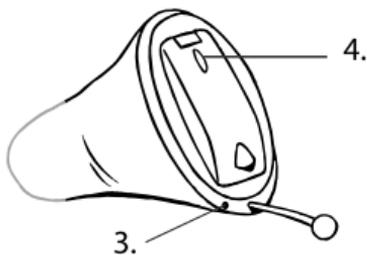
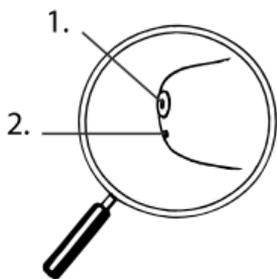
Überprüfen Sie nach jedem Tragen, ob der Schallauslass sowie die Mikrofon- und Belüftungsöffnungen verstopft sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

Die Positionen des Schallauslasses, der Belüftungs- und Mikrofonöffnung sind von der Anatomie Ihres Gehörgangs abhängig. Beispiele für die Platzierung der kurzen bzw. durchgehenden Belüftungsöffnung sehen Sie in den folgenden Abbildungen.

1. Schallauslass
2. Belüftungsöffnung (kurz)
3. Mikrofonöffnung



1. Schallauslass
2. Belüftungsöffnung (durchgehend, Ausgang)
3. Belüftungsöffnung (durchgehend, Eingang)
4. Mikrofonöffnung



## Reinigung des Schallauslasses

Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Schallauslass nicht durch Cerumen verstopft ist. Sollte er verstopft sein, reinigen Sie ihn bitte folgendermaßen:



Entfernen Sie Cerumen, das sich um den Schallauslass herum angesammelt hat, mit der kleinen Bürste oder dem Tuch. Versuchen Sie nicht, den Cerumenschutz zu reinigen.

Ist der Schallauslass immer noch verstopft, muss der Cerumenschutz gewechselt werden (siehe Seite 34–38).

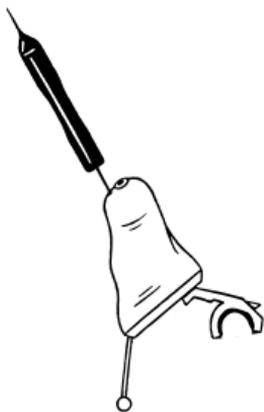


### **WARNUNG**

Lässt sich der Schallauslass nicht vollständig reinigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Werkzeuge u. Ä. dürfen keinesfalls in den Schallauslass gesteckt werden, weil sonst elektronische Teile des Hörsystems beschädigt werden.

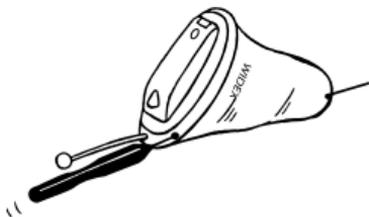
## Reinigung der Belüftungsöffnung

Hat sich in der bzw. um die Belüftungsöffnung herum Cerumen angesammelt, reinigen Sie sie bitte folgendermaßen:



### **Kurze Belüftungsöffnung:**

Entfernen Sie das Cerumen soweit aus der Belüftungsöffnung, wie das lange Ende des Reinigungswerkzeugs Nr. 3 in die Öffnung hineinreicht.



### **Durchgehende Belüftungsöffnung:**

Entfernen Sie das Cerumen, indem Sie das lange Reinigungswerkzeug Nr. 4 durch die Belüftungsöffnung schieben.



## **WARNUNG**

Das Hörsystem funktioniert nur einwandfrei, wenn die Belüftungsöffnung frei von Cerumen ist. Deshalb ist es sehr wichtig, die Belüftungsöffnung regelmäßig zu reinigen. Sollte die Belüftungsöffnung so durch Cerumen verstopft sein, dass sich dadurch das Klangbild des Hörsystems verändert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

## Reinigung der Mikrofonöffnung

Hat sich um die Mikrofonöffnung Cerumen oder Schmutz angesammelt, reinigen Sie sie bitte folgendermaßen:

Öffnen Sie das Batteriefach und nehmen Sie die Batterie heraus.

Halten Sie das Hörsystem so, dass das offene Batteriefach nach unten zeigt.



Führen Sie das kurze Ende des Reinigungswerkzeugs Nr. 3 von innen durch die Mikrofonöffnung am Batteriefach (siehe Abb.).



## **WARNUNG**

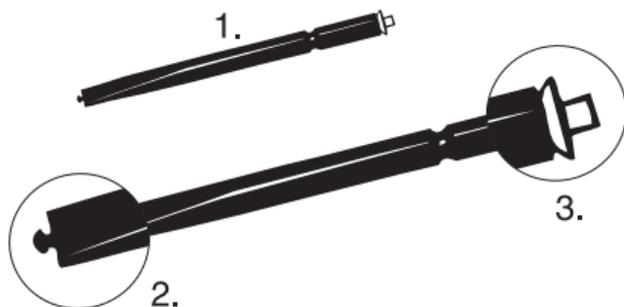
Haben Sie den Verdacht, dass Cerumen oder Schmutz durch die Mikrofonöffnung ins Mikrofon hineingelangt sind, suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf. Werkzeuge u. Ä. dürfen keinesfalls ins Mikrofon gesteckt werden.

# NANOCARE CERUMENSCHUTZ

Der NanoCare Cerumenschutz ist ein Filter, der dabei hilft, den Hörer (Lautsprecher) vor Ohrenschmalz (Cerumen) zu schützen. Stellen Sie sicher, dass immer der NanoCare Cerumenschutz an Ihrem Hörsystem angebracht ist. Andernfalls erlischt die Garantie auf Ihr Hörsystem.

Das Cerumenschutz-Set besteht aus folgenden Teilen:

1. Haltestäbchen
2. Ziehhooken
3. Cerumenschutz





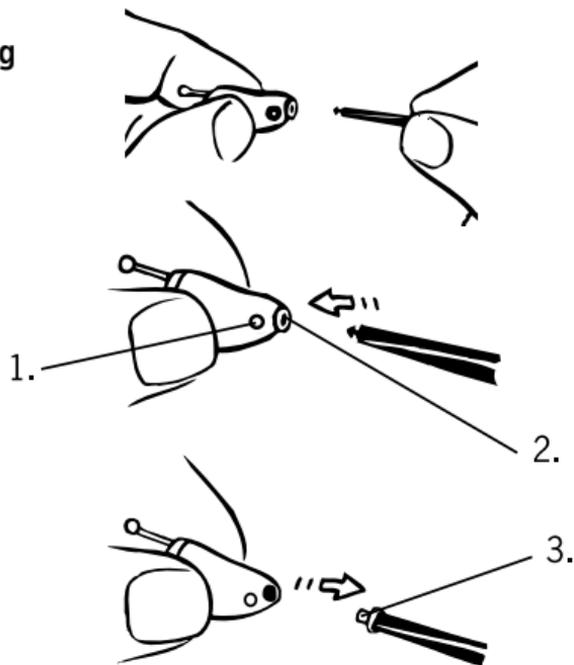
## VORSICHT

Ein Cerumenschutz ist nur für die einmalige Verwendung vorgesehen. Versuchen Sie **nicht**, einen gebrauchten Cerumenschutz zu reinigen oder wiederzuverwenden. Dies könnte das Hörsystem beschädigen oder dazu führen, dass sich der Cerumenschutz vom Hörsystem löst.

## Wechsel des Cerumenschutzes

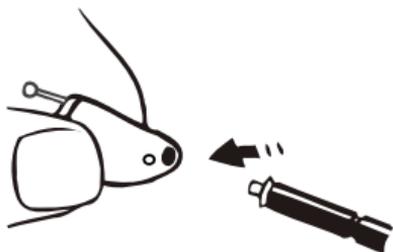
Stecken Sie den kleinen Ziehhaken des Haltestäbchens in den am Schallauslass angebrachten Cerumenschutz ein. Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz heraus.

1. Belüftungsöffnung
2. Schallauslass
3. Gebraucher Cerumenschutz

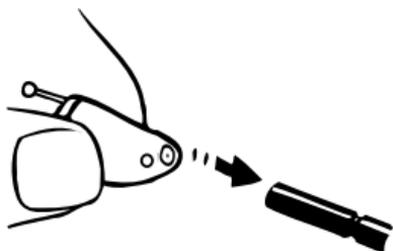




Cerumenschutz einsetzen: Drehen Sie das Haltestäbchen um.

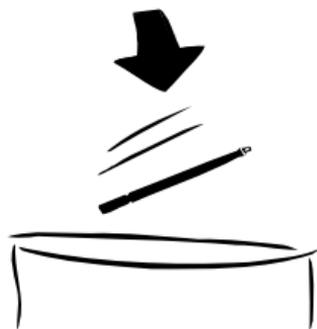


Setzen Sie den neuen Cerumenschutz am Schallauslass an und drücken Sie ihn vorsichtig hinein.



Ziehen Sie das Haltestäbchen heraus.

Der neue Cerumenschutz löst sich dabei automatisch vom Haltestäbchen. Drücken Sie das Hörsystem mit leichtem Druck gegen eine flache Fläche, um sicherzustellen, dass der Cerumenschutz sicher sitzt.



Werfen Sie das Haltestäbchen mit dem alten Cerumenschutz weg.

Wie oft der Cerumenschutz gewechselt werden muss, ist individuell.

Haben Sie Fragen zum Gebrauch des Cerumenschutzes, hilft Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker gerne weiter.



## **WARNUNG**

Falls der Cerumenschutz nicht richtig im Schallauslass sitzt, muss der Cerumenschutz entfernt und ein neuer eingesetzt werden. Sollte sich der Cerumenschutz einmal versehentlich vom Hörsystem lösen und im Gehörgang bleiben, gehen Sie bitte sofort zu Ihrem HNO-Arzt. Versuchen Sie niemals selbst, den Cerumenschutz aus dem Gehörgang zu entfernen.

## ZUBEHÖR

Wenn Sie ein D-CIC-Modell besitzen, ist für Ihr Hörsystem verschiedenes Zubehör erhältlich.

RC-DEX	Fernbedienung
TV-DEX	Für die drahtlose Audioübertragung vom Fernsehgerät und anderen Audioquellen
M-DEX	Für den Einsatz mit Mobiltelefonen sowie als erweiterte Fernbedienung
PHONE-DEX	Für Festnetz-Telefonate*
FM+DEX	Speziell für die flexible Signalübertragung an die Hörsysteme

*\* Nicht in allen Ländern erhältlich*

Weitere Informationen über die erhältlichen Zubehörgeräte erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

## FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Hier finden Sie einige Tipps für den Fall, dass Ihr Hörsystem nicht korrekt funktioniert. Besteht das jeweilige Problem weiterhin, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das Hörsystem ist völlig stumm.	Das Hörsystem ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach geschlossen ist.
	Die Batterie ist verbraucht / nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ins Hörsystem ein.
	Der Schallauslass ist verstopft.	Siehe Seite 29.
	Die Mikrofonöffnung ist verstopft.	Siehe Seite 32.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das Hörsystem ist zu leise.	Der Schallauslass ist verstopft.	Siehe Seite 29.
	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/ HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Das Hörsystem pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/ HNO-Arzt auf.
	Das Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr.	Nehmen Sie das Hörsystem aus dem Ohr und setzen Sie es erneut ein.
	Das Hörsystem sitzt zu locker.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das Hörsystem ist unangenehm zu tragen.	Das Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr.	Lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräte-Akustiker zeigen, wie das Hörsystem korrekt eingesetzt wird.
	Das Hörsystem passt nicht richtig.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
	Das äußere Ohr oder der Gehörgang schmerzen.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Die beiden Hörsysteme arbeiten nicht synchron.	Die Verbindung zwischen den Hörsystemen ist unterbrochen.	Schalten Sie die Hörsysteme aus und erneut ein.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Die Hörsysteme reagieren nicht auf Programmwechsel oder Lautstärkejustierung über das DEX Zubehörgerät.	Das DEX Gerät wird außerhalb der Reichweite verwendet.	Bringen Sie das DEX Gerät in Reichweite der Hörsysteme.
	Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört.	Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen.
	Das DEX Gerät und die Hörsysteme sind nicht abgestimmt.	Vergewissern Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker, dass das DEX Gerät mit den Hörsystemen abgestimmt ist.
Der Schall bricht immer wieder ab bzw. ein oder beide Hörsysteme sind völlig stumm.	Die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen ist verbraucht.	Wechseln Sie die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen.
	Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört.	Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen.

## AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihr Hörsystem ist ein hochwertiges elektronisches Produkt; behandeln Sie es daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern:



### VORSICHT

- Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es im Etui, an einem trockenen Ort und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie das Hörsystem nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.



## VORSICHT

- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.
- Legen Sie das Hörsystem zum Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie es nicht mit klebrigen oder fettigen Substanzen wie Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.

## WARNHINWEISE



### WARNUNG

**Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken von Hörsystemen oder Batterien ist gefährlich. Unsachgemäßer Gebrauch oder Verschlucken kann zu ernststen Verletzungen führen. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.**

- Achten Sie darauf, dass das Hörsystem, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder und andere Personen, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie nicht im Beisein solcher Personen und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.



## **WARNUNG**

- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Hörsysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr).
- Reinigen Sie Ihr Hörsystem nach dem Tragen und kontrollieren Sie, ob es intakt ist. Sollte das Hörsystem kaputtgehen, während es im Gehörgang sitzt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Versuchen Sie nicht selbst, die Teile zu entfernen.
- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Hinweisen.
- Überlassen Sie Ihr Hörsystem niemals anderen Personen; es könnte deren Gehör dauerhaft schädigen.
- Bei der Wahl eines Hörprogramms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können (z. B. Warnsignale oder im Verkehr).



## WARNUNG

- Das Hörsystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen am Ohr oder im Gehörgang auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.
- Beim Gebrauch eines Hörsystems ist es wichtig, dass das Ohr regelmäßig belüftet wird. Wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird, besteht ein erhöhtes Risiko von Infektionen oder anderen Ohrerkrankungen im Gehörgang. Wir empfehlen deshalb, das Hörsystem zum Schlafen herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Wenn möglich sollten Sie das Hörsystem auch tagsüber ab und zu herausnehmen, falls Sie es gerade nicht benötigen. Darüber hinaus müssen Sie Ihr Hörsystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr Hörsystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.



## WARNUNG

- Wir empfehlen, regelmäßig ein Trockengerät zu verwenden, um Fehlfunktionen des Hörsystems zu vermeiden.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).
- **Legen Sie Ihr Hörsystem bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab.** Einige Strahlungsarten können dem Hörsystem schaden und dazu führen, dass es sehr heiß wird. Legen Sie das Hörsystem nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet Ihrem Hörsystem nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.



## WARNUNG

### **Interferenz mit aktiven Implantaten**

- Zur Vorsicht raten wir dazu, den Richtlinien und Empfehlungen der Hersteller von Defibrillatoren und Herzschrittmachern zum Gebrauch von Mobiltelefonen zu folgen:
- Wenn Sie ein aktives implantiertes Gerät tragen, stellen Sie sicher, dass sich die drahtlosen Hörsysteme und deren drahtloses Zubehör (z. B. Fernbedienung oder Kommunikationsgeräte) in einem Abstand von mindestens 15 cm zum Implantat befinden.
- Sollten Sie irgendwelche Störungen bemerken, benutzen Sie die Hörsysteme nicht mehr und wenden Sie sich an den Hersteller des Implantats. Bitte beachten Sie, dass derartige Interferenzen ebenfalls durch Stromleitungen, elektrostatische Entladungen, Metalldetektoren an Flughäfen usw. hervorgerufen werden können.
- Wenn Sie ein aktives Gehirnimplantat tragen, fordern Sie beim Hersteller des Implantats eine Risikobewertung an.

Wenn Sie ein implantiertes Gerät tragen, achten Sie darauf, dass sich Magnete (wie z. B. Autophone-Magnete, Hörsystem-Etuis, Magnete in Werkzeugen) in einem Abstand von mindestens 15 cm zum Implantat befinden.



## VORSICHT

- Ihr Hörsystem wurde gemäß den internationalen Normen auf Interferenz getestet. Dennoch kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass durch elektromagnetische Strahlung von anderen Geräten wie z. B. Alarmanlagen, Überwachungssystemen oder Mobiltelefonen unvorhergesehene Störungen im Hörsystem auftreten können.
- Obwohl Ihr Hörsystem nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurde, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass es bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursacht.
- Versuchen Sie nie selbst, das Hörsystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

# NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

## BITTE BEACHTEN

- Das Hörsystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen oder eine organisch bedingte Hörminderung verhindern bzw. verbessern. Es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue Hörsystem und die neue Art zu hören gewöhnt haben.
- Um den vollen Nutzen aus Ihrem Hörsystem zu ziehen, sollten Sie es so viel wie nur möglich tragen.
- Die Nutzung eines Hörsystems ist nur ein Teil der Hörrehabilitation und kann u. U. durch Hörtraining und Training im Lippenlesen sinnvoll ergänzt werden.
- Das Tragen eines Hörsystems erhöht das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen kann nämlich zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Hörsystems erheblich verringern. Außerdem ist es empfehlenswert, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.

# REGULATORY INFORMATION

FCC ID: TTY-DCIC

IC: 5676B-DCIC

## **Federal Communications Commission Statement**

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

### **NOTE:**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause

harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

**NOTE:**

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Changes or modifications to the equipment not expressly approved by Widex could void the user's authority to operate the equipment.

## **Industry Canada Statement / Déclaration d'industrie Canada**

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada.

To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause interference, and
- (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada.

Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

## **Richtlinie 1999/5/EG**

Hiermit erklärt Widex A/S, dass sich dieses D-CIC, D-CIC TR, D-CIC-M und D-CIC-M TR Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung gemäß der Richtlinie 1999/5/EG finden Sie auf:

**<http://www.widex.com/doc>**





Elektro- und Elektronikgeräte enthalten Materialien, Komponenten und Stoffe, die giftig sein können und bei nicht fachgerechter Entsorgung dieser Geräte ein Risiko für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen.

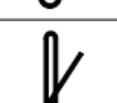
Werfen Sie Hörsysteme, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll.

Hörsysteme, Zubehör und Batterien müssen zur sicheren Entsorgung bei Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte oder bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker abgegeben werden. Eine ordnungsgemäße Entsorgung hilft, die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen.

# SYMBOLE

Gemeinhin von Widex A/S für die Kennzeichnung medizinischer Geräte (auf Labels, in Bedienungsanleitungen etc.) verwendete Symbole:

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	<b>Hersteller</b> Der Name und die Adresse des Herstellers des Produktes stehen neben dem Symbol. Falls erforderlich kann auch das Herstellungsdatum angegeben sein.
	<b>Herstellungsdatum</b> Das Herstellungsdatum des Produktes.
	<b>Verwendbar bis</b> Das Datum, nach welchem das Produkt nicht mehr verwendet werden darf.
	<b>Chargenbezeichnung</b> Die Chargenbezeichnung des Produktes (Los- oder Chargennummer).

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	<p><b>Bestellnummer</b> Die Bestellnummer (Artikelnummer) des Produktes.</p>
	<p><b>Seriennummer</b> Die Seriennummer des Produktes.*</p>
	<p><b>Vor Sonneneinstrahlung schützen</b> Das Produkt vor Lichtquellen schützen und/oder das Produkt von Hitze fernhalten.</p>
	<p><b>Vor Nässe schützen</b> Das Produkt vor Feuchtigkeit schützen und/oder das Produkt nicht dem Regen aussetzen.</p>
	<p><b>Untere Temperaturbegrenzung</b> Tiefsttemperatur, der ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.</p>

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	<p><b>Obere Temperaturbegrenzung</b> Höchsttemperatur, der ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.</p>
	<p><b>Temperaturbegrenzung</b> Temperaturgrenzwerte, denen ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.</p>
	<p><b>Bedienungsanleitung beachten</b> Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Warnhinweise und Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen und muss vor Gebrauch des Produktes gelesen werden.</p>
	<p><b>Vorsicht/Warnung</b> Hinweise mit diesem Symbol müssen vor Gebrauch des Produktes gelesen werden.</p>

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	<p><b>EEAG-Kennzeichnung</b>  <b>„Nicht im Hausmüll entsorgen.“</b>  Das Produkt muss zu einer vorgesehenen Sammelstelle für elektronische Altgeräte gebracht und fachgerecht entsorgt werden.</p>
	<p><b>CE-Kennzeichnung</b>  Das Produkt befindet sich in Übereinstimmung mit den Anforderungen der europäischen Richtlinien zur CE-Kennzeichnung.</p>
	<p><b>Achtung</b>  Die Richtlinie 1999/5/EG (F&amp;TEE) identifiziert dieses Produkt als ein Produkt der Geräteklasse 2 mit bestimmten Gebrauchseinschränkungen in manchen Ländern, in denen die CE-Kennzeichnung gilt.</p>

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	<p><b>C-Tick-Kennzeichnung</b></p> <p>Das Produkt entspricht hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und des Funkfrequenzspektrums den regulatorischen Anforderungen an Produkte, die für den australischen und neuseeländischen Markt bestimmt sind.</p>
	<p><b>Interferenz</b></p> <p>In der Nähe des Produktes können elektromagnetische Interferenzen auftreten.</p>

\* Der sechs- oder siebenstellige Code am Produkt ist die Seriennummer. Nicht in allen Fällen steht **SN** der Seriennummer voran.









**WIDEX A/S**

Nymoellevej 6, 3540 Lyngø, Danmark

[www.widex.com](http://www.widex.com)

**CE** 0459

**Anleitung Nr.:**

9 514 0328 002 #01

**Stand:**

2015-11



9 514 032 8002 06